

NACHRICHTEN

John Deere verlegt 40 Arbeitsplätze

SCHAFFHAUSEN: Der Landmaschinenkonzern John Deere ist mit seiner Tochtergesellschaft John Deere International GmbH von Mannheim (D) nach Schaffhausen umgezogen. Mit 40 Beschäftigten werden von hier aus Märkte ohne eigene Niederlassung betreut. Anlässlich der offiziellen Eröffnung der Schaffhauser John Deere-Zweigniederlassung erklärte Geschäftsführer Markwart von Pentz, der Finanzplatz Schweiz biete «ideale Voraussetzungen für den Einsatz von Finanzierungsinstrumenten, die in wichtigen Wachstumsmärkten des Konzerns eine bedeutende Rolle spielen».

Bauwirtschaft setzt auf die Karte Internet

ZÜRICH: In der Schweizer Bauwirtschaft soll ein virtueller Marktplatz für mehr Transparenz sorgen. Zu diesem Zweck gründen zwei ETH-Bauingenieure zusammen mit den Branchenführern Zschokke und Batigroup sowie weiteren Firmen die Internet-Plattform OLMERO. Die OLMERO mit Sitz in Dietlikon, die im Frühherbst 2000 starten will, sei zu Beginn mit einem Aktienkapital von 105 000 Fr. ausgestattet, sagte Oliver Behnen vom Gründerteam am Freitag auf Anfrage.

Schindler im höchsten Gebäude Lateinamerikas

BERN: Der Schweizer Aufzugs- und Fahrtreppenhersteller Schindler liefert und installiert 27 Aufzüge und zwei Fahrtreppen für das höchste Gebäude Lateinamerikas. Der Auftrag umfasse ein Volumen von 13 Mio. Franken. Der Torre Mayor wird mit seinen 55 oberirdischen Stockwerken und einer Höhe von 225 Metern in unmittelbarer Nähe der Börse der mexikanischen Hauptstadt in die Höhe ragen. Schindler ist mit einem Konzernumsatz von 8 Mrd. Fr. im Jahr 2000 und 42 000 Mitarbeitern der weltweit grösste Hersteller von Fahrtreppen.

Erfreuliche Entwicklung der Ertragslage

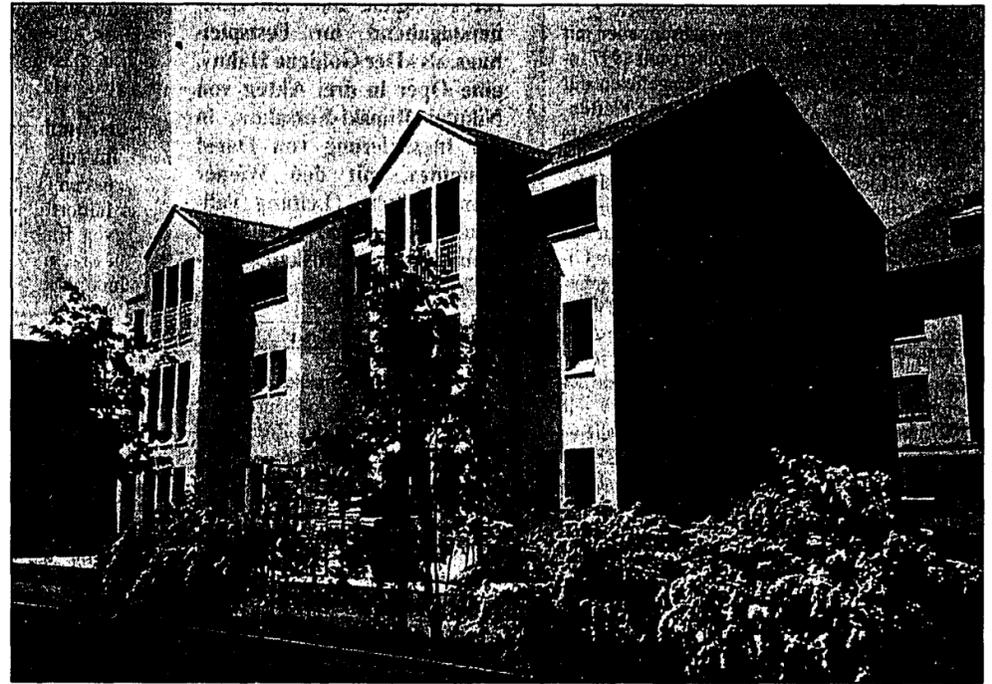
Neue Bank AG, Vaduz - Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2000

In den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres hat sich die Ertragslage der Neue Bank AG sehr erfreulich entwickelt. Cash-flow (vor Steuern) und Reingewinn liegen nicht nur beträchtlich über den Vergleichswerten des Vorjahres, auch die ohnehin ambitionösen Budgetansätze konnten wesentlich übertroffen werden. Allerdings ist dieser Erfolg in erster Linie der Entwicklung im ersten Quartal zu verdanken, während im zweiten Quartal im Zuge der sich akzentuierenden Seitwärtsbewegung an den Märkten eine Verlangsamung des Ergebniszuwachses zu verzeichnen war.

Gegenüber dem 31. 12. 1999 hat die Bilanzsumme zum 30. 6. 2000 um 7,6 % auf CHF 631,5 Mio. zugenommen. Nahezu der gesamte Zuwachs entfällt auf die Kundengelder. Die Gegenanlage erfolgte zum überwiegenden Teil in kurzfristigen Geldmarktanlagen bei Banken. Das Wertschriftenanlagevermögen wurde vor allem durch Kauf von Obligationen in Umsetzung der Zins-trendeinschätzung aufgestockt.

Die anrechenbaren Eigenmittel von rund CHF 70 Mio. liegen deutlich über den gesetzlichen Erfordernissen.

Vor wenigen Wochen ist der Grundstein für das neue Bankgebäude an zentraler Lage in Vaduz gelegt worden. Die Bauzeit dürfte



Die Ertragslage der Neue Bank AG in Vaduz hat sich in den ersten 6 Monaten dieses Jahres erfreulich entwickelt.

in etwa zwei Jahre betragen, so dass mit dem Bezug im Jahr des zehnjährigen Bestehens der Bank gerechnet werden kann.

In den Berichtsmonaten hat das geschäftliche Umfeld, in dem sich die Neue Bank AG bewegt, durch die gegen den Standort und seine vorteilhaften Rahmenbedingungen gerichteten Angriffe aus dem

Ausland zweifelsohne eine merkliche Eintrübung erfahren müssen.

Obwohl die sich hieraus ergebenden Risiken keinesfalls verkannt werden dürfen, sollten die vom Liechtensteinischen Bankenverband in Eigeninitiative eingeleiteten Massnahmen, die auf eine Ausdehnung der Sorgfaltspflicht hin-

auslaufen, dazu beitragen, den eingetretenen Imageverlust zu beheben und das Vertrauen in den Bankenplatz wieder zu festigen.

Unter dem Vorbehalt einer freundlichen Verfassung der Märkte ist die Verwaltung zuversichtlich, für das Gesamtjahr 2000 ein gutes Ergebnis vorlegen zu können.

Neue Bank AG



NEUE BANK

LIECHTENSTEINER PRIVATBANK

Gegründet 1992

ZWISCHENBILANZ PER 30. JUNI 2000

AKTIVEN	30.6.2000	31.12.1999	PASSIVEN	30.6.2000	31.12.1999
	CHF	CHF		CHF	CHF
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	11.680.642,95	21.085.980,83	Bankenkreditoren auf Sicht	11.677.502,39	11.330.607,15
Bankendebitoren auf Sicht	151.859.713,54	107.735.729,61	Bankenkreditoren auf Zeit	25.310.987,50	26.094.500,00
Bankendebitoren auf Zeit	317.178.640,00	323.849.974,50	davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	20.763.487,50	6.116.500,00
davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	288.273.640,00	277.664.974,50	Total Bankenkreditoren	38.988.489,89	37.425.107,15
Total Bankendebitoren	459.038.353,54	431.585.704,11	Kreditoren auf Sicht	80.202.723,30	99.078.657,49
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	4.751.378,03	3.363.691,74	Kreditoren auf Zeit	384.115.122,37	310.729.924,69
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	33.104.589,30	27.645.757,10	davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	368.565.148,54	307.350.019,69
davon mit hypothekarischer Deckung	461.092,52	872.215,14	Einlagekonten	34.018.687,88	45.828.943,89
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	6.480.651,03	6.892.745,12	Kassenobligationen	11.829.000,00	13.655.000,00
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	67.719.187,16	67.573.040,56	Total Kundengelder	510.165.533,55	469.292.526,07
davon mit hypothekarischer Deckung	17.504.252,56	17.985.105,23	Sonstige Passiven	29.336.359,21	25.155.616,72
Total Ausleihungen an Kunden	112.055.805,52	105.475.234,52	Aktienkapital	40.000.000,00	40.000.000,00
Wertschriften	27.836.744,78	24.416.166,81	Gesetzliche Reserven	1.700.000,00	1.700.000,00
Bankgebäude	4.381.668,65	0,00	Andere Reserven	13.200.000,00	13.200.000,00
Sonstige Aktiven	6.718.215,04	4.331.211,50	Gewinnvortrag	121.047,83	121.047,83
Total Aktiven	631.511.430,48	586.894.297,77	Total Passiven	631.511.430,48	586.894.297,77